

## SENIOR\*INNENPROGRAMM

### NATUR 3D – Simone Jasinski

*Dauer: 2,5 Stunden*

Wir formen, falzen, prägen uns Natur 3D. Es entstehen kleine neue Welten aus hochwertigem Büttenpapier. Inspiration für unsere Motive holen wir uns von den Bildern des Künstlers Victor Tuxhorn in der Ausstellung im Museum Haus Opherdicke. Für unsere Arbeiten und Ideen sammeln wir im Museumspark Ästchen, Hölzer, Rinden, Steine, die wir mit unserem Büttenpapier abformen und mit Faltstrukturen ergänzen. Wirken die Motive alleine durch ihre sagenhafte Licht- und Schattenwirkung? Oder wir entscheiden uns, sie anzusprühen, anzumalen, Farbsprenkel und Tupfspuren aufzubringen.

*Termine vereinbaren Sie bitte telefonisch mit*

*Frau Jasinski 01 76 / 8 10 66 26 2*

## JUGENDPROGRAMM

### LANDSCHAFTEN AUS STOFF – Simone Jasinski

*Dauer: 2,5 Stunden*

Natur und Landschaften bieten uns wunderbare Farbflächen, Strukturen und Formen – einfach und komplex. Wie ausdrucksstark und vielfältig der Künstler Victor Tuxhorn Landschaften malte, schauen wir uns in der Ausstellung im Museum Haus Opherdicke an und lassen uns von seinen Bildern inspirieren. Wir lernen zu verstehen und zu sehen, wie abstrakt und einfach Landschaften dargestellt werden können. Die Materialien für unsere Ideen sind verschiedenste Stoffe und Stoffreste. Grobe, Feine, Matte, Glänzende, Glatte, Faltige. Wir schneiden, kleben, falten, schichten die Stoffreste/-stücke zu unseren Ideen. Unterschiedliche Stoffstrukturen beleben das Bild und wachsen zu neuen Landschaften in der Einfachheit oder in der Komplexität und Farbigkeit so, wie wir sie uns vorstellen.

*Termine vereinbaren Sie bitte telefonisch mit*

*Frau Jasinski 01 76 / 8 10 66 26 2*

## FAMILIENWORKSHOP

### „LASS(T) DIE BILDER SPRECHEN!“ – André Siegel

*Dauer: 2 Stunden*

Bilder sind stumme Zeugen ihrer Zeit. Ist das so? Porträts überliefern uns heute den künstlerischen Blick auf den Menschen aus der Perspektive der damaligen Zeit. In Führungen wird viel über die Künstler:innen und ihre Werke geredet – doch was möchte das Werk und der porträtierte Mensch uns vielleicht sagen?

Dieser Frage möchten wir mit Ihnen und Euch auf den Grund gehen und dazu einladen, als Familie oder alleine die Ausstellung zu erkunden. Gemeinsam machen wir uns Gedanken über die Gedanken, die vielleicht hinter den porträtierten Personen stecken. Unsere Ideen und Ergebnisse halten wir in Sprechblasen fest und geben den Porträts so eine individuelle Stimme.

*Um telefonische Anmeldung an der Museumskasse wird gebeten*

*unter Tel.: 0 23 03 / 27-50 41*

## SCHULPROGRAMM

### THEATERSTÜCK „NAME: SOPHIE SCHOLL“ INSZENIERUNG KIRSTEN ULLRICH-KLOSTERMANN

*17.11.2022, 11 Uhr, ab 10. Klasse*

„Ich heiße Sophie Scholl, wie Sophie Scholl. Und da fängt das Problem auch schon an.“ Nur zufällig trägt eine junge Jurastudentin im 21. Jahrhundert denselben Namen wie die bekannte Widerstandskämpferin. Und eben diese Studentin wird in ein Betrugsverfahren verwickelt, in dem ihr Mut und ihre Zivilcourage auf eine harte Probe gestellt werden. Sophie Scholl kämpfte gegen das Unrecht in einer Zeit, in der dies ein Todesurteil sein konnte und sie wurde hingerichtet, weil sie ihre Freunde nicht verriet. Sie ist fester Bestandteil unserer Erinnerungskultur und zu einer Ikone des Widerstands gegen den Nationalsozialismus geworden.

Und wir können uns die Frage stellen: Wie hätte ich gehandelt? Zivilcourage ist leicht gefordert, aber ebenso leicht sie zu zeigen? Das Stück von Rike Reiniger verwebt gekonnt die Geschichte beider Frauen in Rückblenden. Gespielt werden die zahlreichen historischen und fiktiven Figuren von Zora Klostermann, die an der renommierten Folkwang Universität der Künste studierte. Ein Stück über Haltung und Loyalität. Aktueller denn je. *Inszenierung: Kirsten Ullrich-Klostermann*

### AUSSTELLEN ODER NICHT AUSSTELLEN – DAS IST HIER DIE FRAGE

*Workshop/Schulprogramm für Geschichtskurse ab 10. Klasse*

Der expressionistische Maler und Grafiker Victor Tuxhorn (1892–1964) gehört zu den vielen Künstler:innen, deren Werke in der Zeit des Nationalsozialismus als entartet gebrandmarkt und zerstört worden sind. Gleichwohl trat er der NSDAP bei und fungierte für seinen Wohnort einige Zeit als Presseamtsleiter. Zu einer offenen und demokratischen Lebenswelt gehört es dazu, dass im Rahmen gesellschaftlicher und historischer Neubewertungen alte Traditionen hinterfragt werden (müssen). Infolgedessen diskutieren wir über Straßen- und Produktnamen, ändern althergebrachte Bezeichnungen und streben einen reflektierten Umgang mit der Geschichte an.

Doch wie geht man in einer Ausstellung mit Künstler:innen um, die in der NS-Zeit gewirkt haben? Darf man solche Künstler:innen überhaupt ausstellen? Kann und soll man das Werk vom Künstler:innen trennen? Im Rahmen dieses Workshops, der sich an die Geschichtskurse der höheren Jahrgänge richtet, setzen wir uns mit diesen Fragen auseinander und finden Argumente für die unterschiedlichen Positionen. Bei einem Besuch der Ausstellung machen wir uns zunächst ein Bild vom Künstler und seinen Werken. Anschließend versuchen wir mit Blick auf die gesellschaftlichen und biographischen Hintergründe von Victor Tuxhorn eine kritische Reflexion zu erarbeiten, die die Ausstellung begleiten kann.

*Termine vereinbaren Sie bitte mit Herrn André Siegel,*

**andre.siegel@kreis-unna.de**

MUSEUM  
HAUS OPHERDICKE  
KREIS UNNA

Dorfstraße 29  
59439 Holzwickede

Fon 0 23 03 / 27-50 41 (Besucherservice MUSEUM)

kultur@kreis-unna.de  
museum-haus-opherdicke.de  
@museum.haus.opherdicke (Instagram)

### Öffnungszeiten MUSEUM

Dienstag bis Sonntag und Feiertag Allerheiligen | 10.30 – 17.30 Uhr

### Eintritt

Erwachsene	4 €   ermäßigt 2 €
Erwachsene in Gruppen	3,50 €
Kreis-MuseumsCard	20 €
Kreis-MuseumsKombiCard	40 €

### Öffentliche Führungen Ausstellung

Sonntag und Feiertag | 11.30 Uhr | 14.30 Uhr

### Öffentliche Führungen Skulpturenpark

Sonntag und Feiertag | 13.00 Uhr  
(inklusive Museumseintritt)

### Gruppenführungen nach Vereinbarung

Das Museum ist am 24., 25., 26., 31.12. 2022 und am 01.01.2023 geschlossen.

Zu Victor Tuxhorn ist eine Publikation erschienen.

### Titelabbildung

Erna am Klavier | um 1920 | Öl auf Leinwand | Privatsammlung

RUHR  KUNST MUSEEN

### Herausgeber

Kreis Unna – Der Landrat  
Kultur und Tourismus  
Hansastraße 4  
59425 Unna  
kreis-unna.de



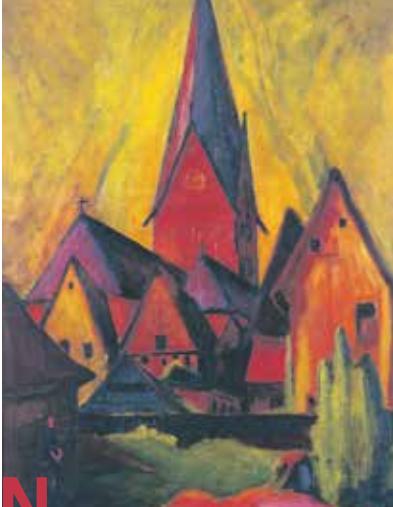
MUSEUMSPÄDAGOGIK  
HAUS OPHERDICKE

09.10.2022 – 19.02.2023

# VICTOR TUXHORN

## Ein westfälischer Expressionist

Lüneburg (St. Johannis)  
um 1920 | Öl auf Leinwand  
Sammlung Bunte



# VICTOR TUXHORN

## Ein westfälischer Expressionist

Victor Tuxhorn (1892-1964) gehört zur ersten Generation der Künstler\*innen des „Westfälischen Expressionismus“ und ist eine zentrale Figur der westfälischen Künstlerschaft. Beeinflusst von den Malereien von Vincent Van Gogh und Paul Cézanne schafft der Künstler ein bedeutendes Werk mit lokalem Bezug zu Ostwestfalen. 1909 gründet er mit Peter August Böckstiegel, Heinz Lewerenz, Ernst Sagewka und Max Westhäuser die Künstlervereinigung *Rote Erde*. Die Künstler verbindet das Interesse an Darstellungen ihrer Heimat. 1921 beginnt Victor Tuxhorn sein Kunststudium an der Dresdener Kunstakademie bei Richard Dreher, Otto Gußmann und Oskar Kokoschka. In der Zeit von 1921-1923 fokussiert sich Tuxhorn auf das Porträt und pflegt einen anregenden Briefverkehr mit seiner zukünftigen Frau Erna aus Schildesche. Wichtige Motive in seiner Kunst sind Stadtansichten von Schildesche, Reisemotive, Porträts und Darstellungen seiner Familie. Neben Ölgemälden entwickelt er ein umfangreiches grafisches Werk, welches vor allem Holzschnitte umfasst.

Auffällig sind die stilistischen Differenzen seiner Kunst, zwischen freier expressionistischer Wiedergabe privater Motive und Darstellungen seiner ostwestfälischen Heimat. Die Eingemeindung von Schildesche zur Stadt Bielefeld verstärkt seinen Fokus auf diese lokalen Motive innerhalb der Druckgrafik und Malerei. 1937 wurden einige seiner Werke aus dem Städtischen Kunsthaus Bielefeld und der Städtischen Kunstsammlung Gelsenkirchen eingezogen. Im gleichen Jahr beantragte er die NSDAP-Mitgliedschaft und war ab 1941 für einige Zeit Presseamtsleiter im Ortsverband Schildesche. Nach dem Zweiten Weltkrieg fokussiert sich Victor Tuxhorn auf Blumenstillleben und Landschaftsbilder aus Süditalien und der Nordsee.

Erstmalig stellt der Kreis Unna umfassend in einer Retrospektive das Werk Tuxhorn's mit vielfältigen Leihgaben aus Privatbesitz aus. Die Ausstellung findet in Kooperation mit dem Kunstverein Herford und dem Freundeskreis Victor Tuxhorn e.V., Bielefeld statt.

**Boote im Meer**  
1953 | Öl auf Leinwand | Privatsammlung



### SPECIAL

**Kurzfilmtag 2022: „Mo&Frieze unterwegs in der Natur“  
für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren**

*Dauer: 2,5 Stunden*

Am 21.12., dem kürzesten Tag des Jahres, findet in mehr als 20 Ländern der Kurzfilmtag statt. Das Museum Haus Opherdicke ist dieses Jahr mit dem Kurzfilmprogramm „Mo&Frieze unterwegs in der Natur“ dabei. Mit den Figuren Mo&Frieze begeben wir uns in die Natur auf die Spuren von Tieren und Menschen und entdecken, wie alles zusammenhängt. Wie sieht unsere Umwelt aus, wie unterscheidet sie sich von Kontinent zu Kontinent und wie stellt sich das Ganze aus tierischer Perspektive dar? Das Programm entwickelt eine Idee von Natur als schützenswerter Ressource und öffnet mit Filmen aus Brasilien, Bulgarien, Kroatien, Russland, Spanien und Deutschland den Blick auf ein Thema von globaler Relevanz.

Der Filmabend wird von unseren Museumspädagoginnen begleitet und mit Zusatzmaterialien (z.B. Filmemacher\*innen beantworten Kinderfragen) reflektiert sowie mit Eindrücken aus der Ausstellung zu Victor Tuxhorn, für den Reisen und Natur stets wichtige Themen waren, ergänzt. Ziel des Festivals ist unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte neben Animations- und Kurzspielfilmen auch Dokumentarfilme und Experimentelles zu etablieren, die Neugierde der Kinder zu wecken und sie in ihrer Phantasie anzuregen.

*Kostenlose Anmeldung unter  
[doris.erbrich@kreis-unna.de](mailto:doris.erbrich@kreis-unna.de)  
oder 0 23 03 / 27-14 41*

**Erna mit Blume**  
1919 | Öl auf Leinwand  
Privatsammlung



**Stilleben mit Krügen und Äpfeln**  
1922 | Öl auf Leinwand  
Privatsammlung



**Bauernhaus hinter Bäumen**  
1919 | Öl auf Leinwand  
Privatsammlung

### IM LICHT DER FARBE

**Anke Bäätjer**

*1.- 5. Schuljahr*

*Dauer: 2,5 Stunden*

Bei unserem Besuch in der Ausstellung schauen wir uns die farbigen Werke von Victor Tuxhorn, besonders die Landschaften, ganz genau an. Welche Farben hat der Künstler gewählt? Und vor allem: warum? Liegt ihm mehr an der eigenen Farbe des Gegenstandes, oder eher an der Erscheinung, die der Gegenstand durch eine bestimmte Lichtsituation erhält? Wir werden schnell feststellen: die Stimmung war für diesen Künstler wichtiger als das realistische Abmalen. Daher entsteht im Anschluss eine eigene Landschaft, die durch ihre Farbstimmung einen Moment wie den Sonnenuntergang oder eine Jahreszeit wie den Winter ausdrückt.

*Termine sind zur Dauer der Ausstellung jeweils Di. bis Fr.,  
9:45 bis 12:15 Uhr buchbar – je nach Absprache und  
Raumverfügbarkeit*

*Termine vereinbaren Sie bitte mit Frau Anke Bäätjer,  
[anke.baeatjer@rub.de](mailto:anke.baeatjer@rub.de)*

### MIT FARBE – ODER OHNE!

**Anke Bäätjer**

*6.- 13. Schuljahr*

*Dauer: 2,5 Stunden*

Tuxhorn hat manche Motive mehrfach, in unterschiedlichen Techniken, bearbeitet, manche in Farbe, andere (v.a. Grafik), in Schwarzweiß. Wir vergleichen in der Ausstellung die verschiedenen Bedingungen, die diese Techniken an die Umsetzung des Motives stellen. Denn Schwarzweiß ist mehr als nur das Weglassen von Farbe. Eine Grafik ohne Farbe ist keine Kopie in Graustufen, und ein Werk mit Farbe keine angemalte Vorzeichnung. Daher versuchen wir uns an der Herausforderung, ein farbiges Motiv nach Schwarz-Weiß umzuarbeiten – oder umgekehrt.

*Termine sind zur Dauer der Ausstellung jeweils Di. bis Fr.,  
9:45 bis 12:15 Uhr buchbar – je nach Absprache und  
Raumverfügbarkeit*

*Termine vereinbaren Sie bitte mit Frau Anke Bäätjer,  
[anke.baeatjer@rub.de](mailto:anke.baeatjer@rub.de)*

**Jungfrauen**  
1920 | Holzschnitt | Sammlung Bunte

